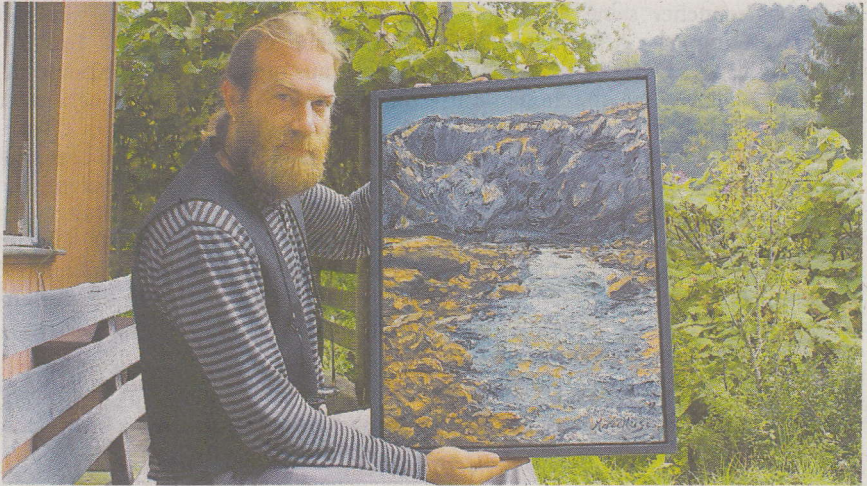


AUSSTELLUNG

Weltenbummler mit Staffelei



Beeindruckende Flusslandschaft: Kunstmaler Marcellus Steiner.

FOTO: JÜRG JEANLOZ

jiz. Am nächsten Wochenende zeigt der Kunstmaler Marcellus Steiner in Röschenz einen Ausschnitt aus seinem reichen Schaffen. Die Bilder stellen herrliche Landschaften, feinfühlig Porträts und vieles mehr dar.

Gelernt hat Marcellus Steiner Bootsbauer in Biel, wo er mit dem besten Resultat abschnitt. Doch seine Leidenschaft galt der Malerei, die ihn in seinem Leben nicht mehr losliess. Das Rüstzeug holte er in der Kunstgewerbeschule Biel und in der Malschule Dornach. «Eigentlich bin ich ein Autodidakt», sagt der 39-jährige Kunstmaler. Er experimentiere gern und habe seinen eigenen Stil entwickelt. Er schaue viel der Natur ab und finde in der Malerei zu sich selbst.

Marcellus Steiner hat Italien, Griechenland, Israel und viele andere Länder besucht und sich von der Natur und den Menschen immer wieder inspirieren lassen. Ein Lebenskünstler und Idealist ist er geblieben, seine Familie in Röschenz unterstützt ihn gerne. Er hat auch Gelegenheitsarbeiten angenommen, um den bescheidenen Lebensunterhalt zu verdienen. Schicksalsschläge haben ihn nicht verschont. Vor zehn Jahren ist in Bärschwil sein Malatelier samt Bildern verbrannt und seine Ehe mit einer Inderin hat ein unglückliches Ende genommen. Dessen ungeachtet unterrichtete er während seines Aufenthalts in Indien Kinder im Malen.

Seit zwei Jahren lebt der Weltenbummler in Röschenz. An einem idyllischen Örtchen versorgt er sich mit selbst angebautem Gemüse und betreut einige Ziegen und Hühner. Vor dem Winteranbruch will er nach Korea fliegen, um dort zu malen und seine Partnerin zu treffen. «Der Prophet im eigenen Land hat einen schweren Stand», meint er zur Tatsache, dass seine Bilder in Indien und Korea sehr gefragt sind!

Mit einer Ausstellung möchte er im neuen Kindergarten Röschenz Kunstliebhabern und Einheimischen seine Werke zeigen. Ob der Herbstwald im Laufental oder ein Gletscher im Himalaja, ob eine Fee in der Grotte oder ein Porträt aus Indien, seine Bilder haben grosse Ausdruckskraft und subtile Farbmischungen. Sie widerspiegeln seinen lebhaften Geist und seine Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben. Die Eindrücke aus seinen vielen Reisen geben ihm eine Fülle von Motiven und Farbkombinationen. Er setzt seine Erfahrungen realistisch, manchmal sogar spirituell um. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich auf jeden Fall; sei es nur, um den sympathischen Künstler kennen zu lernen.

Ausstellung im Saal 3-Klang des neuen Kindergartens in Röschenz. Vernissage am Donnerstag, 27. September, um 20 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag, 28., und Samstag, 29. September, 14–19 Uhr. Sonntag, 30. September, 9–14 Uhr. www.marcellus-art.com